



## MRZ-Veranstaltungsreihe Existenzsicherung und Menschenrechte

# Menschenrechtliche Fragen rund um Sanktionen in der Sozialhilfe

Als existenzsicherndes Auffangnetz springt die schweizerische Sozialhilfe dort ein, wo betroffene Personen nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt selbständig zu bestreiten. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Sozialhilfe aber im Sinne einer Sanktion auch gekürzt oder gestrichen werden. Welche Arten von Sanktionen sind in der Sozialhilfe möglich? Welche menschenrechtlichen Problemfelder ergeben sich daraus und wie sind Sanktionen in der Sozialhilfe aus menschenrechtlicher Perspektive zu beurteilen?

Öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Inputreferaten (Deutsch) von

**Prof. Dr. iur. Eva Maria Belser**

Universität Freiburg; Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte

**Ruedi Hofstetter**

Amtschef, Kantonales Sozialamt Zürich

**Dienstag, 18. November 2014, 18:15–19:30 Uhr**

Universität Zürich, Hauptgebäude, Raum KOL-G-217, Rämistr. 71

Freier Eintritt, keine Anmeldung notwendig, Platzzahl beschränkt